



Tagesordnungspunkt:

Toilettensanierung und weiteres Vorgehen Astrid-Lindgren-Schule

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Toiletten an der Astrid-Lindgren-Schule zu sanieren.

Finanzielle Auswirkungen:

65.000,00 € für Toilettensanierung werden im Rahmen einer Instandhaltungsrückstellung im Jahresabschluss 2022 bereit gestellt.

Klimatische Auswirkungen:

Keine.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Planen und Bauen	28.03.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	02.05.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

Sachverhalt:

Es wird an die Vorlage 147/2022 erinnert (Ganztagsanspruch ab 2026/2027, Handlungsbedarf in den Grundschulen in Nottuln, Bestandssituation Astrid-Lindgren-Schule). In der damaligen gemeinsamen Ausschusssitzung des Ausschusses Planen und Bauen sowie Bildung und Soziales am 19.09.2022 wurde die Machbarkeitsstudie zur Astrid-Lindgren-Schule vorgestellt.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde im Rahmen der Sitzung dahingehend geändert, dass die Vorstellung der Machbarkeitsstudie lediglich zur Kenntnis genommen wurde. Daraus ergibt sich für die Verwaltung kein konkreter Arbeitsauftrag und keine Aussage zur weiteren Vorgehensweise mit der vorhandenen Bausubstanz der Astrid-Lindgren-Schule.

Im Haushalt 2022 wurden 65.000,00 € für die Toilettensanierung der Astrid-Lindgren-Schule eingestellt. Die Maßnahme wurde im Hinblick auf die Beratung der Machbarkeitsstudie zurückgestellt. Die Dringlichkeit der Toilettensanierung ist gegeben und seitens der Schule schon lange eingefordert. Obwohl das weitere Vorgehen mit dem Schulgebäude nicht geklärt ist, spricht sich die Verwaltung für eine Durchführung der Maßnahme aus.

Aus Verwaltungssicht ist die bauliche und räumliche Optimierung an der Astrid-Lindgren-Grundschule, im Hinblick auf

- die fehlende Barrierefreiheit,
- dem Mangel an Differenzierungs- und Fachräumen,
- der Schüler:innenprognose (und damit einhergehend mit der steigenden Klassenzahl),
- der weiteren steigenden Nachfrage im Bereich der Offenen Ganztagschule und der Übermittagsbetreuung sowie
- dem kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

weiterhin dringend geboten.

Anlagen:

Keine

Verfasst:
gez. Frings

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch